

BEWEGUNG BEI DER TDSG

Anfangs wollte die TDSG noch an ihrer Forderungen festhalten, dass nur verhandelt wird, wenn die EVG bereit ist, die Friedenspflicht zu verlängern .

Da wir dies weiterhin strikt ablehnen, wurde im Laufe der zweiten Verhandlungsrunde ein verhandlungsfähiges Angebot vorgelegt.

Arbeitgeber ist verhandlungsbereit

- Der EVG-Verhandlungsdelegation wurde ein gesamthafes Angebot vorgelegt, das von dieser als verhandlungsfähig bewertet wurde.
- Für die Restzahlung der Inflationsausgleichsprämie bewegen sich TDSG und EVG aufeinander zu.
- Im Hinblick auf die geforderte Lohnerhöhung gibt es ein Angebot.
- Gleiches gilt für die Dynamisierung der Zulagen und den geforderten Arbeitszeitkorridor.
- Noch kein Angebot haben wir für der EVG-ZUG. Das Zusatzgeld im Rahmen der Lohnerhöhung soll Schichtarbeitern sowie Beschäftigten, die Kinder betreuen oder Angehörige pflegen, mehr freie Tage bieten.

Wir sind einen guten Schritt vorangekommen aber noch nicht am Ziel. Die nächste Verhandlungsrunde am 2.12.2024, wird die entscheidende sein.

Impressum:
Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)
Reinhardtstr. 23
10117 Berlin

EVG
kommt an.